

mir am Ende umso mehr, dass er in einem seiner nächsten Bücher auch die mystischen Außenseiter der evangelischen Tradition auf ebenso verständliche und einleuchtende Weise erschließen wird. Vielleicht verstehe ich dann endlich den Görlitzer Schuhmacher Jakob Böhme in seiner berühmten Schrift „Aurora oder die Morgenröte Gottes“ ein wenig besser, wenn er darin etwa schreibt: „Gleichwie das Auge des Menschen siehet bis in das Gestirne, daraus es seinen anfänglichen Ursprung hat, also auch die Seele siehet bis in das göttliche Wesen, darinnen sie lebet“.

Christian Möller

8. Missions- und Religionswissenschaft

Harald Seubert (Hg.), *Mission und Transformation. Beiträge zu neueren Debatten in der Missionswissenschaft*, Studien zu Theologie und Bibel 12, Berlin / Münster / Wien: LIT, 2015, br., 128 S., € 29,90

Der Sammelband beinhaltet die Vorträge einer Ringvorlesung, die im Februar 2014 an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel gehalten wurden. Anlass hierzu waren die missionswissenschaftlichen Debatten der letzten Jahre zur missionalen Theologie. Insbesondere der sogenannte „Tübinger Pfingstaufruf“ von 2013 hatte die Diskussion erneut scharf fokussiert.

Der Herausgeber Harald Seubert, Professor für Philosophie und Religionswissenschaft an der STH Basel, stellt in seinem einleitenden Beitrag den historischen Veränderungsprozess des Missionsverständnisses dar. Rolf Hille untersucht die Transformationskonzeption aus Sicht der Systematischen Theologie. Peter Beyerhaus setzt sich kritisch mit der Transformationstheologie in ökumenischer und evangelikaler Missionstheologie auseinander und plädiert für ein heilsgeschichtliches Missionsverständnis. Gemeinsam ist den Beiträgen die Überzeugung, dass zur christlichen Mission sowohl evangelistische Verkündigung als auch soziale Weltverantwortung gehören. Auch die trinitarische Begründung der Mission als „Missio Dei“ wird als Konsens nicht hinterfragt. Als strittige Themen stellen sich aber die Christologie, Soteriologie und Eschatologie in der Begründung christlicher Mission dar. Durch alle Beiträge zieht sich die Sorge, dass die Bemühung um das leibliche und soziale Wohl die Sorge um das Heil der Menschen in den Schatten stellen könnte. Geradezu leidenschaftlich formuliert Peter Beyerhaus: „So ist und bleibt die Verkündigung des Evangeliums vom Heil in Christus die primäre Aufgabe der Mission und Evangelisation.“

Relativ allein gelassen bleibt der Leser allerdings in der Frage, wie denn nun Nachfolge aus dem Glauben resultiert, wie christlicher Glaube das Lebensumfeld und den Alltag verändert, wie christliche Gemeinde in die Gesellschaft hinein-

wirkt. Dass Mission und Transformation weniger verfeindete Nachbarn als vielmehr verwandte Geschwister sind, würde bei einem Blick auf die Missionsgeschichte und auf gegenwärtige Missionspraxis schnell deutlich werden.

Die sechs Beiträge des kurzen Sammelbandes geben ein gutes Abbild der Positionen und Diskussionen. Die Autoren bieten eine ganze Reihe von Literaturhinweisen. Auffällig ist aber, dass nicht die ganze Breite der missionswissenschaftlichen Debatte im Blick ist, englischsprachige und jüngere Forschungsbeiträge sind unterrepräsentiert. Die großen Entwürfe wie die Kapstadt-Verpflichtung der Lausanner Bewegung (2010) und die ökumenische Missionserklärung „Gemeinsam für das Leben“ (Busan 2013) werden nicht gründlich angeschaut und nicht hinreichend diskutiert. Manche der Beiträge des Bandes haben eher Vortragscharakter. Flächige Darstellungen wechseln schnell in Beurteilungen, so als solle dem Leser geholfen werden, dass er sich nicht verirre, statt ihm mit hinreichender Argumentation ein eigenes Urteil zuzutrauen.

Erhard Berneburg

Buchhinweise

Folgende Titel werden (u. a.) in JETH 31/2017 rezensiert werden:

* Ralph Kunz: *Aufbau der Gemeinde im Umbau der Kirche*, Theologische Studien NF 11, Zürich: TVZ, 2015, 152 S., € 19,90

* Tobias Lehmann: *Evangelikal orientierte Schulen – geschlossene Systeme oder exemplarische Bildungsräume? Theologische Hintergründe, bildungstheoretische Reflexionen und schulpädagogische Perspektiven*, Schulen in evangelischer Trägerschaft 19, Münster / New York: Waxmann, 2015, 440 S., € 39,90